

# WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUR CAMS-PRÜFUNG

## Teilnahme an der CAMS-Prüfung

Die CAMS-Prüfung besteht aus 120 Multiple-Choice- und Multiple-Selection-Fragen. Alle Kandidaten haben 3½ Stunden Zeit, die Prüfungsfragen zu beantworten. Beantworten Sie alle Fragen.

**Hinweis:** Es ist besser, die Antwort zu raten, als die Frage unbeantwortet zu lassen. Sie erhöhen damit Ihre Chancen die Prüfung zu bestehen. Weitere Lern- und Prüfungstipps gibt es im Studienführer für die CAMS-Prüfung, den alle Kandidaten als Teil ihres CAMS-Prüfungspakets erhalten. Übungsfragen sind in Kapitel 6 des Studienführers zu finden.

## Überblick über den Prüfungsinhalt der CAMS-Prüfung

### 1. RISIKEN UND METHODEN DER GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG

- 1.1 Identifizieren Sie die Risiken, denen sich natürliche Personen durch den Verstoß gegen AML-Gesetze aussetzen.
- 1.2 Identifizieren Sie die Risiken, denen sich juristische Personen durch den Verstoß gegen AML-Gesetze aussetzen.
- 1.3 Identifizieren Sie die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Geldwäsche.
- 1.4 Identifizieren Sie den Zweck für verhängte Sanktionen (z.B. Sanktionen der OFAC, UN, EU).
- 1.5 Identifizieren Sie Methoden zur Terrorismusfinanzierung.
- 1.6 Identifizieren Sie Methoden zur Geldwäsche bei Kreditinstituten und anderen Einlageninstituten.
- 1.7 Identifizieren Sie Methoden zur Geldwäsche bei Versicherungsgesellschaften.
- 1.8 Identifizieren Sie Methoden zur Geldwäsche mittels Broker-Dealer, Anlageberater und Kapitalmärkte (z.B. Wertpapiere, Futures).
- 1.9 Identifizieren Sie Methoden zur Geldwäsche durch Glücksspiel (z.B. Kasinos).
- 1.10. Identifizieren Sie Methoden zur Geldwäsche durch Edelmetallhändler und Händler anderer hochwertiger Güter.
- 1.11 Identifizieren Sie Methoden zur Geldwäsche im Immobiliensektor.
- 1.12 Identifizieren Sie Methoden zur Geldwäsche bei Wechselstuben und in der Bargeldlogistik tätigen Firmen.
- 1.13 Identifizieren Sie Methoden zur Geldwäsche durch Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.
- 1.14 Fallstudie mit für Trusts und Unternehmen tätigen Dienstleistern: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung hindeuten.
- 1.15 Fallstudie mit neuen Risiken im Zusammenhang mit Technologie, die Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung ermöglicht: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags).
- 1.16 Fallstudie mit Banken und anderen Einlageninstituten: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung hindeuten.
- 1.17 Fallstudie mit Versicherungsgesellschaften: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung hindeuten.
- 1.18 Fallstudie mit Broker-Dealern, Anlageberatern und Kapitalmärkten (z.B. Wertpapiere, Futures): Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung hindeuten.
- 1.19 Fallstudie mit Glücksspiel (z.B. Kasinos): Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung hindeuten.
- 1.20. Fallstudie mit Edelmetallhändlern und Händlern anderer hochwertiger Güter: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung hindeuten.
- 1.21 Fallstudie mit Immobilienhändlern: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung hindeuten.
- 1.22 Fallstudie mit Wechselstuben und in der Bargeldlogistik tätigen Firmen: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung hindeuten.
- 1.23 Fallstudie mit Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung hindeuten.
- 1.24 Fallstudie: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die auf Menschenhandel hindeuten.
- 1.25 Fallstudie mit Anonymität bietenden Finanztransaktionen: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung hindeuten.
- 1.26 Fallstudie mit undurchsichtigen Eigentumsverhältnissen (z.B. Scheinfirmen, Trusts): Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die auf Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung hindeuten.
- 1.27 Fallstudie mit Geldbewegungen: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die darauf hindeuten, dass es sich um Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung handeln könnte.
- 1.28 Fallstudie mit Handelsgeschäften: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags), die darauf hindeuten, dass es sich um handelsbasierte Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung handeln könnte.

# WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUR CAMS-PRÜFUNG

## 2. COMPLIANCE STANDARDS FÜR DIE GELDWÄSCHEPRÄVENTION (AML) UND VERHINDERUNG DER TERRORISMUSFINANZIERUNG (CFT)

- 2.1 Identifizieren Sie die Hauptaspekte der 40 FATF-Empfehlungen.
- 2.2 Identifizieren Sie den Prozess, mit dem die FATF Bewusstsein über Länder mit laxen AML-Kontrollen schafft.
- 2.3 Identifizieren Sie die Hauptaspekte der vom Basler Ausschuss aufgestellten Prinzipien bezüglich Sorgfaltspflichten bei der Feststellung der Kundenidentität.
- 2.4 Identifizieren Sie die Hauptaspekte der AML-Grundsätze der Wolfsberg-Gruppe in Bezug auf das Private Banking.
- 2.5 Identifizieren Sie die Hauptaspekte der AML-Grundsätze der Wolfsberg-Gruppe in Bezug auf das Korrespondenzbankgeschäft.
- 2.6 Identifizieren Sie die Hauptaspekte der EUGeldwäscherichtlinien.
- 2.7 Identifizieren Sie die Hauptaspekte des USA PATRIOT Act, die extraterritoriale Reichweite haben.
- 2.8 Identifizieren Sie die Hauptaspekte der OFAC-Sanktionen, die extraterritoriale Reichweite haben.
- 2.9 Fallstudie, die ein Nicht-US-Finanzinstitut involviert: Identifizieren Sie die extraterritorialen Auswirkungen des USA PATRIOT Act.
- 2.10. Identifizieren Sie die wichtigsten Rollen der FATF vergleichbaren Organisationen auf regionaler Ebene (FSRBs).
- 2.11 Identifizieren Sie die Hauptziele der Egmont Group.

## 3. PROGRAMME FÜR GELDWÄSCHEPRÄVENTION (AML), VERHINDERUNG DER TERRORISMUSFINANZIERUNG (CFT) SOWIE FÜR SANKTIONEN

- 3.1 Identifizieren Sie die verschiedenen Komponenten einer institutionsweiten Gefährdungsanalyse.
- 3.2 Fallstudie ohne Risikominderung: Identifizieren Sie die passenden Maßnahmen, die ergriffen werden sollten.
- 3.3 Fallstudie mit institutionsweiten Kontrollen, Aufzeichnungsanforderungen und anderen risikomindernden Faktoren: Zeigen Sie auf, wie diese Komponenten anzuwenden sind.
- 3.4 Fallstudie: Identifizieren Sie die Hauptaspekte für Schulungen, die auf verschiedene Zielgruppen und Stellenfunktionen ausgerichtet sind.
- 3.5 Fallstudie: Identifizieren Sie die Hauptkomponenten eines AML-Schulungsprogramms.
- 3.6 Zeigen Sie auf, welche Rolle den Führungskräften und dem Verwaltungsrat/Vorstand bei der Regelung, wie ein Institut die AML-Aufsicht adressiert, zukommt.
- 3.7 Fallstudie: Zeigen Sie auf, welche Rolle den Führungskräften und dem Verwaltungsrat/Vorstand bei der Regelung zukommt, wie das Institut die AML-Governance adressiert.
- 3.8 Fallstudie: Zeigen Sie auf, welche Verfahren das Institut für die Aufnahme neuer Kunden implementieren sollte.
- 3.9 Fallstudie: Identifizieren Sie die Bereiche, in denen sich die Effizienz und Richtigkeit automatisierter Systeme zur Geldwäscheprävention verbessern ließe.
- 3.10. Fallstudie: Zeigen Sie auf, für welche Kunden und potenziellen Mitarbeiter eine verstärkte Sorgfaltspflicht gerechtfertigt wäre.
- 3.11 Fallstudie: Zeigen Sie auf, wie vorzugehen ist, um die Geldflüsse innerhalb eines Finanzinstitut zu verfolgen.
- 3.12 Fallstudie, die ein allgemeines Kundenverhalten umfasst: Identifizieren Sie das verdächtige Verhalten.
- 3.13 Fallstudie, die verdächtiges Kundenverhalten umfasst: Zeigen Sie auf, wie das Institut auf solche Verhaltensweisen reagieren sollte.
- 3.14 Fallstudie: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags) und Druckversuche (intern und extern), um Angaben zur Überweisung (z.B. Begünstigter, Auftraggeber) zu verschleiern.
- 3.15 Fallstudie: Identifizieren Sie die Warnsignale (Red Flags) im Zusammenhang mit Transaktionen oder der Verwendung von Konten (z.B. Bargeldgeschäfte, bargeldlose Einzahlungen, Überweisungen, Kreditgeschäfte, Handelsfinanzierung, Anlagetätigkeit).
- 3.16 Fallstudie mit Warnsignalen (Red Flags) betreffend Transaktionen oder Kontobewegungen: Zeigen Sie auf, wie das Institut auf solche Alarmsignale reagieren sollte.
- 3.17 Fallstudie mit Warnsignalen (Red Flags) betreffend Mitarbeiteraktivitäten: Zeigen Sie auf, wie das Institut auf verdächtige Aktivitäten reagieren sollte.
- 3.18 Fallstudie: Identifizieren Sie die Situationen, in denen eine Geldwäscheverdachtsmeldung erfolgen sollte.
- 3.19 Fallstudie: Zeigen Sie auf, wie die in Geldwäscheverdachtsmeldungen enthaltenen Informationen zu schützen sind.
- 3.20. Fallstudie: Zeigen Sie auf, wie Anfragen von Strafverfolgungsbehörden/staatlichen Stellen zu beantworten sind.
- 3.21 Fallstudie mit einem Institut, das mehrere Geschäftsfelder betreibt und/oder in mehreren Ländern aktiv ist: Identifizieren Sie die wichtigen Aspekte zur Implementierung eines unternehmensweiten Ansatzes im Risikomanagement von Geldwäsche.
- 3.22 Fallstudie: Identifizieren Sie angemessene Schritte, um Sanktionsvorschriften einzuhalten.

# WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUR CAMS-PRÜFUNG

3.23 Identifizieren Sie Informationsquellen für die laufende Aktualisierung von Sanktionslisten.

3.24 Fallstudie, bei der es um eine Geschäftsbeziehung zu einer politisch exponierten Person (PEP) geht: Nennen Sie angemessene Schritte zur Risikominderung.

3.25 Geben Sie für eine Fallstudie die internen und externen Faktoren an, die eine Neubewertung des aktuellen AML-Programms erforderlich machen können.

3.26 Geben Sie für eine Fallstudie an, wann und auf welche Weise erforderliche Programmänderungen (z.B. Änderung der Grundsätze/Verfahren, verbessertes Training) zu implementieren sind.

3.27 Nennen Sie für eine Fallstudie den Prozess, um zu beurteilen, welche Risiken betreffend Geldwäsche und Sanktionen mit neuen Produkten und Dienstleistungen verbundenen sind.

3.28 Geben Sie für eine Fallstudie die internen und externen Faktoren an, welche an die Geschäftsführung und/oder an den Verwaltungsrat eskaliert werden sollten.

3.29 Geben Sie für eine Fallstudie an, wie auf Feststellungen aus AML-Audits oder von einer Aufsichtsbehörde zu antworten ist.

3.30 Fallstudie: Zeigen Sie auf, warum es wichtig ist sicherzustellen, dass der Audit eines AML-Programms von einer unabhängigen Stelle durchgeführt wird.

3.31 Fallstudie: Identifizieren Sie einen angemessenen risikobasierten Ansatz für AML-Audits.

## 4. DURCHFÜHRUNG UND UNTERSTÜTZUNG DES UNTERSUCHUNGSVERFAHRENS

4.1 Fallstudie mit einer außergewöhnlichen Geldwäscheverdachtsmeldung: Geben Sie an, wie diese der Geschäftsleitung/dem Verwaltungsrat zu präsentieren ist.

4.2 Geben Sie für eine Fallstudie an, welches das angemessene Verfahren ist, um eine Geldwäscheverdachtsmeldung an die Behörden zu melden.

4.3 Zeigen Sie auf, wie alle Nachweise, die für die Erkennung verdächtiger Aktivitäten verwendet wurden, aufzubewahren und zu sichern sind.

4.4 Geben Sie für eine Fallstudie Faktoren an, die darauf hindeuten, dass ein Institut eine Geschäftsbeziehung wegen des zu hohen Geldwäscherisikos beenden sollte.

4.5 Geben Sie für eine Fallstudie an, welche Faktoren zu berücksichtigen sind, wenn ein Konto auf Verlangen der Strafverfolgungsbehörden weitergeführt wird.

4.6 Fallstudie, bei der ein Institut Untersuchungen hinsichtlich eines Kunden durchführt: Zeigen Sie auf, welche Bereiche bzw. Aufzeichnungen untersucht werden sollten.

4.7 Fallstudie, bei der eine Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörde eine Untersuchung gegen einen Kunden des Instituts führt: Geben Sie an, welche zusätzlichen Maßnahmen das Institut ergreifen sollte.

4.8 Fallstudie, bei der regulatorisch oder strafrechtlich gegen ein Institut ermittelt wird: Geben Sie an, welche Maßnahmen das Institut ergreifen sollte.

4.9 Nennen Sie die Faktoren, die zu bedenken sind, bevor Institute kundenbezogene Informationen grenzüberschreitend oder im Inland teilen.

4.10 Fallstudie, bei der eine höhere Führungskraft (z.B. Vorstandsmitglied/Verwaltungsrat, CEO) ein potenziell verdächtiges Verhalten an den Tag legt: Zeigen Sie auf, wie eine mögliche Geldwäschebehandlung zu adressieren ist.

4.11 Identifizieren Sie angemessene Techniken, um Parteien zu befragen, die möglicherweise in eine Geldwäschebehandlung verwickelt sind.

4.12 Geben Sie für eine Fallstudie an, welche verfügbaren Daten aus öffentlichen und sonstigen Quellen in einer Untersuchung verwendet werden können.

4.13 Nennen Sie die Methoden, die Strafverfolgungsbehörden unter Umständen einsetzen, um Informationen von Instituten anzufordern.

4.14 Nennen Sie die Arten von Informationen, die Strafverfolgungsbehörden in der Regel im Zuge ihrer Ermittlungen von Instituten anfordern.

4.15 Identifizieren Sie, wie staatliche Stellen (z.B. zentrale Meldestellen (FIUs), Zentralbanken, Regierungen, Aufsichtsbehörden) bei der Durchführung grenzüberschreitender Ermittlungen in Geldwäschefällen kooperieren und einander unterstützen können.

4.16 Identifizieren Sie, was eine staatliche, zentrale Meldestelle (FIU) tut und wie sie mit dem öffentlichen und dem privaten Sektor zusammenarbeitet.

4.17 Identifizieren Sie, welche Rolle die strengen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Privatsphäre und Daten spielen.

Bitte senden oder faxen Sie uns Ihre Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax an:

Frankfurt School of Finance & Management gGmbH | Janine Krohne | Adickesallee 32-34,

60322 Frankfurt am Main | Telefax: 069 154008-4323 | Telefon: 069 154008-323 | E-Mail: cams@fs.de

# WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUR CAMS-PRÜFUNG

## Grundsätze in Bezug auf die Verschiebung/ Stornierung Ihres Prüfungstermins

Bezahlte Gebühren können nicht rückerstattet werden, wenn Personen sich nach der Prüfungsregistrierung wieder abmelden. Wenn Sie Ihren Prüfungstermin im Hinblick auf Datum oder Uhrzeit ändern möchten, so ist dies bis spätestens 72 Stunden vor dem vorgesehenen Termin möglich. Für Prüfungen, die weniger als 72 Stunden vorher abgesagt oder verschoben werden, fällt eine Gebühr von 100\$ an, die umgehend an ACAMS zu zahlen ist. Sie müssen sich dann erneut anmelden und die Teilnahmevoraussetzungen ACAMS gegenüber nachweisen. Sie erreichen uns unter [certification@acams.org](mailto:certification@acams.org) oder +1 305 373 0020. ACAMS wird Ihnen zusätzliche Informationen hinsichtlich Ihrer Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen mitteilen.

## Prüfungstag

Planen Sie so, dass Sie 15 Minuten vor dem vorgesehenen Termin erscheinen, damit Ihnen Zeit zum Einchecken bleibt. Kandidaten, die zu spät erscheinen, werden unter Umständen nicht zur Prüfung zugelassen.

## Identitätsnachweis

Sie müssen einen aktuellen und gültigen, von einer staatlichen Stelle ausgegebenen Ausweis mitbringen, der ein Foto und Ihre Unterschrift enthält. Der Name auf dem Identitätsausweis muss mit dem für die Anmeldung verwendeten Namen übereinstimmen.

## Gültige Ausweispapiere sind zum Beispiel:

- Führerschein
- Staatlich ausgestellter Personalausweis
- Reisepass
- Sonstige von einer staatlichen Stelle ausgegebene Ausweispapiere

## Folgendes dürfen Sie nicht bei sich führen:

Geldbeutel, Taschen und Mäntel dürfen nicht in den Prüfungsraum mitgenommen werden. Wenn Sie im Prüfungsraum eine Jacke oder einen Mantel tragen, dürfen Sie diese Kleidungsstücke während der Prüfung nicht ablegen. Es gibt Schließfächer, in denen Sie Ihre Sachen kostenfrei aufbewahren können. Elektronische Geräte dürfen nicht in den Prüfungsraum mitgenommen werden; dazu zählen:

- Telefone
- Digitaluhren
- PDAs (Persönliche Digitale Assistenten)
- Pager und vergleichbare Geräte sowie Wecker
- Taschenrechner

## Prüfungsverfahren und Verhaltenskodex

Sie haben 3½ Stunden Zeit, die Prüfungsfragen zu beantworten. Darüber hinaus wird keine zusätzliche Zeit gewährt. Es gibt keine planmäßigen Pausen. Kandidaten, die den Prüfungsraum verlassen möchten, müssen die Aufsichtsperson im Testcenter um Erlaubnis bitten.

Während der Prüfung dürfen keine Fragen zum Inhalt der Prüfung gestellt werden. Jeder Kandidat ist dafür verantwortlich, die Anweisungen auf dem Computerbildschirm zu lesen und den von der Aufsichtsperson erteilten Anweisungen Folge zu leisten.

Die Aufsichtsperson behält sich das Recht vor, einen Kandidaten aus einem der folgenden Gründe von der Prüfung auszuschließen:

1. Wenn der Kandidat unbefugt zur Prüfung zugelassen wurde.
2. Wenn ein Kandidat stört, sich ungehörig verhält oder in sonstiger Weise nicht kooperiert.
3. Wenn ein Kandidat Hilfe leistet, sich helfen lässt oder ein entsprechender Verdacht besteht.
4. Wenn ein Kandidat versucht, Prüfungsunterlagen oder Notizen aus dem Prüfungsraum mitzunehmen.
5. Wenn festgestellt wird, dass ein Kandidat ein elektronisches Kommunikations- oder Aufnahmegerät bei sich führt.

## Ordnungsgemäße Prüfungsdurchführung/ Unredliches berufliches Verhalten

Die Prüfungsleistung aller Kandidaten wird überwacht und kann statistisch analysiert werden, um jegliche Form von Täuschung zu erkennen und festzustellen. Sollte festgestellt werden, dass eine Note auf fragwürdige Weise erlangt wurde, so wird die Note nach ordnungsgemäßer Überprüfung für ungültig erklärt und der Kandidat kann auf unbestimmte oder eine von ACAMS bestimmte Zeit von einer erneuten Prüfungsteilnahme ausgeschlossen werden.

## Ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung

ACAMS ergreift strenge Sicherheitsmaßnahmen, um die ordnungsgemäße Durchführung der CAMS-Prüfung sicherzustellen. Diese Sicherheitsmaßnahmen beinhalten:

**Aufsichtspersonen** – Vor, während und nach der Prüfung werden Aufsichtspersonen anwesend sein, um sicherzustellen, dass alle Regeln und Vorschriften eingehalten werden.

**Videokameras** – Die Umgebung der Prüfungsräume wird bei jedem Testcenter durch Videokameras überwacht, um sicherzustellen, dass keinem der Prüfungsteilnehmer bei der Prüfung geholfen wird.

**Tonaufnahmen** – Von jeder Prüfung in einem Testcenter wird eine Tonaufzeichnung angefertigt, um sicherzustellen, dass keinem der Prüfungsteilnehmer bei der Prüfung geholfen wird.

## Problemmeldung der Testcenter

Sollte es während des Prüfungsverfahrens zu Unregelmäßigkeiten kommen, füllt die Aufsichtsperson im betreffenden Testcenter eine Problemmeldung aus, in welcher detaillierte Angaben zum betreffenden Vorfall festgehalten sind.

# WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUR CAMS-PRÜFUNG

## Widrige Wetterverhältnisse

Im Falle von widrigen Wetterverhältnissen oder unvorhergesehenen Notfällen am Prüfungstag entscheidet ACAMS, ob es angesichts der Umstände geboten ist, die Prüfung abzusagen und auf einen anderen Termin zu verlegen. In erster Linie wird versucht alle Prüfungen planmäßig durchzuführen. Sollte jedoch eine Prüfung an einem Testcenter abgesagt werden müssen, so werden alle zur Prüfung angemeldeten Kandidaten kontaktiert und es wird ihnen mitgeteilt, auf welchen Termin die Prüfung verschoben wurde bzw. wie sie sich erneut anmelden können.

## Vertraulichkeit

Kandidaten erhalten die Prüfungsergebnisse (Bestanden oder Durchgefallen) sofort nach Abschluss der Prüfung. Diese Informationen werden dem Kandidaten nur im Testcenter verkündet. Ergebnisse werden weder telefonisch, noch per Fax oder E-Mail mitgeteilt. Wenn eine Organisation die Prüfung für einen ihrer Mitarbeiter bezahlt hat, darf sie von ACAMS verlangen, ihr das Testergebnis der betreffenden Person mitzuteilen. Sollte ein Kandidat nicht wünschen, dass diese Informationen der betreffenden Organisation mitgeteilt werden, so muss der Kandidat dies ACAMS schriftlich mitteilen.

ACAMS veröffentlicht eine Liste der zertifizierten Mitglieder auf [www.ACAMS.org](http://www.ACAMS.org)

## Nachprüfung

Wenn Kandidaten nicht bestehen, wird ihnen die Gelegenheit gegeben, die Prüfung zu wiederholen. Der Kandidat kann sich 48 Stunden nach der ersten Prüfung zur Nachprüfung anmelden, darf aber frühestens 2 Monate später zur Nachprüfung antreten. Ein Kandidat, der sich mehr als ein Jahr nach der ersten Anmeldung zur Nachprüfung anmeldet, muss erneut einen vollständigen Antrag stellen, die Teilnahmevoraussetzungen nachweisen und die Prüfungsgebühr zahlen.

Anmeldung CAMS-Zertifizierung mit Prep Training  
Stand: Dezember 2017

Ein Kandidat darf nicht öfter als dreimal hintereinander zur Prüfung antreten. Ausnahmen von dieser Regel sind nicht zulässig. Nach der dritten gescheiterten Nachprüfung in Folge ist eine Wartezeit von 6 Monaten bis zur erneuten Prüfung einzuhalten.

## Zur Anmeldung zu einer Nachprüfung muss der Kandidat:

1. ACAMS unter [certification@ACAMS.org](mailto:certification@ACAMS.org) oder +1 305 373 0020 kontaktieren
2. Die Prüfungsgebühr bezahlen, um den neuen Gutscheincode zu erhalten:
  - a) 299\$ für Mitglieder aus dem privaten Sektor
  - b) 199\$ für Mitglieder aus dem öffentlichen Sektor
3. Auf der Prüfungswebsite einen neuen Prüfungstermin wählen.

## Beschwerdeverfahren

ACAMS bietet ein Beschwerdeverfahren an, um Beschwerde einzulegen gegen die Nichtzulassung zur Prüfung oder gegen den Widerruf des Zertifikats. Die Verantwortung für die Einleitung des Beschwerdeverfahrens liegt beim Betroffenen, der die Beschwerde binnen 30 Tagen nach Eintritt des Ereignisses, das den Anlass zur Beschwerde gab, schriftlich bei ACAMS einreichen muss.

**Bitte beachten Sie:** Das Nichtbestehen der Prüfung ist kein Grund, der zu einer Überprüfung oder Beschwerde berechtigt.

## System für die Kandidatenidentitätsprüfung (CIMS)

Kryterion trifft angemessene organisatorische und technische Maßnahmen zum Schutz der von Kryterion erfassten personenbezogenen Prüfungsdaten. Kryterion wird Daten nicht länger aufbewahren, als dies zur Erbringung von Kryterions Dienstleistungen gestattet bzw. gemäß den einschlägigen Gesetzen vorgeschrieben ist.

Der Zugriff auf Ihre personenbezogenen und Prüfungsdaten ist nur autorisierten Mitarbeitern von Kryterion gestattet, die Zugang zu diesen Daten benötigen, um die ihnen übertragenen Pflichten erfüllen zu können.

Kryterion ergreift angemessene technische Maßnahmen zur Geheimhaltung des Prüfungsinhalts, unter ordnungsgemäßer Beachtung der nach den einschlägigen Gesetzen geltenden Verpflichtungen und Ausnahmen.

Durch Kryterions Websites werden Kryterions Kunden Online-Systeme für die Erstellung und Durchführung von Prüfungen angeboten, für welche Kryterions Produkt Webassessor™ Verwendung findet.

## Welche Daten werden von Kryterion erfasst?

Kryterion darf Daten der folgenden Kategorien über Sie erfassen und verarbeiten (wobei dies keine abschließende Aufzählung ist):

- a. Identifikationsdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc.);
- b. Profildaten (z.B. Alter, Geschlecht, Wohnsitzland etc.) (DIES BEINHALTET NICHT IHR BENUTZERPROFIL);
- c. Angaben zu Bankverbindungen und Zahlungen (Kreditkartendaten, Kontonummer etc.);
- d. Umfrageergebnis und Angaben zur Benutzung;
- e. Bestellte und gelieferte Produkte und Dienstleistungen;
- f. Video- und Tonaufzeichnungen;
- g. Testdaten (Daten, die für die Durchführung von Online-Tests oder die damit verbundene Rechnungserteilung verarbeitet werden, einschließlich der Dauer des Tests.)

Bitte senden oder faxen Sie uns Ihre Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax an:

Frankfurt School of Finance & Management gGmbH | Janine Krohne | Adickesallee 32-34,

60322 Frankfurt am Main | Telefax: 069 154008-4323 | Telefon: 069 154008-323 | E-Mail: cams@fs.de

# WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN ZUR CAMS-PRÜFUNG

## Wie und zu welchem Zweck verwendet Kryterion diese Daten?

Die Datenerfassung dient in erster Linie dazu, Ihnen eine sichere, reibungslose, effiziente und auf Sie zugeschnittene Benutzung zu ermöglichen. Kryterion erfasst und verarbeitet personenbezogene Daten über Sie, so wie dies gestattet oder erforderlich ist, um Ihre und Kryterions Interessen zu schützen, insbesondere zur Durchsetzung unserer Allgemeinen Servicebedingungen und zur Betrugsbekämpfung.

- a. Erbringung von Test-Services durch die Kryterion Webassessor™ Software;
- b. Erbringung sonstiger Dienstleistungen für Sie (welche von uns bei der Datenerfassung angegeben werden);
- c. Leistung von Kundenservice und Hilfe bei Problemen;
- d. Überprüfung der Richtigkeit der Daten; Überprüfung Ihrer Identität;
- e. Anpassung, Messung und Verbesserung der Kryterion-Software, unserer Produkte sowie des Inhalts und der Gestaltung unserer Websites;
- f. Erbringung von eCommerce Services;
- g. Erbringung und Inrechnungstellung gewisser Services für Webassessor™

## Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten von Kryterion aufbewahrt?

Kryterion sowie ggf. die Mitglieder der Kryterion-Gruppe werden Ihre Daten so lange aufbewahren, wie dies erforderlich ist, um (1) die Zwecke zu erfüllen oder (2) den einschlägigen Gesetzen, aufsichtsbehördlichen Anfragen oder relevanten Anordnungen zuständiger Gerichte nachzukommen.

## An wen übermittelt Kryterion Ihre personenbezogenen Daten?

Ohne Ihre ausdrückliche Erlaubnis darf Kryterion keinerlei personenbezogene bzw. Testdaten an Dritte verkaufen, vermieten, austauschen oder in sonstiger Weise übermitteln, es sei denn, Kryterion ist nach einschlägigen Gesetzen oder auf Anordnung der zuständigen Behörden dazu verpflichtet.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Kryterion, ungeachtet des vorher Erwähnten, wenn zuständige Behörden rechtmäßig die Aufbewahrung oder Übermittlung personenbezogener Daten oder Testdaten verlangen, alle angemessene Hilfe leisten und Informationen liefern wird.

### ACAMS – USA

z.H. Certification Department  
Brickell City Tower  
80 Southwest 8th Street, Suite 2350  
Miami, FL 33130 USA  
Telefon: +1.305.373.0020  
oder +1 866 459 CAMS in den USA  
Fax: +1.305.373.7788  
oder +1.305.373.5229  
E-Mail: info@acams.org  
acams.org

### ACAMS – Europe

· Vereinigtes Königreich  
Level 25, 40 Bank Street  
Canary Wharf  
London E14 5NR  
Vereinigtes Königreich  
Telefon: +44 20 3755 7400  
E-Mail: europe@acams.org

· Deutschland, Österreich und Schweiz  
Telefon: +43 676 924 7260  
E-Mail: tgruber@acams.org

Bitte senden Sie den ausgefüllten Anmeldeantrag und die Nachweise ausschließlich an unser Certification Team:  
E-Mail: cams@fs.de  
Telefon: 069 154008-323